

Einsatzempfehlungen für Invaso Futterkonservierung 2.0 flüssig

Invaso Futterkonservierung 2.0 flüssig ist direkt einsetzbar und darf nicht weiter mit Wasser verdünnt werden!

Einsatzempfehlungen für die Getreide-Ganzkornkonservierung:
(Gerste, Weizen, Roggen, Triticale, Hafer) bei sauberen Körnern.

Feuchte in %	Lagerdauer	
	Einsatzmenge in Liter je 1.000 kg	
	bis 6 Monate	> 6 bis 12 Monate
14	4	6
16	6	8
18	8	10
20	9	11
22	11	13
24	12	14
26	13	15
28	14	16
30	15	18

Körnermais feucht:

Feuchte in %	Lagerdauer		
	Einsatzmenge in Liter je 1.000 kg		
	bis 3 Monate	> 3 bis 6 Monate	> 6 bis 12 Monate
16	5	6	9
18	7,5	9	10
20	8,5	10	12
22	9	12	14
24	11	14	15
26	12,5	15	16
28	13,5	16	18
30	16,5	18	21
32	17,5	19,5	22,5
34	18,5	20,5	24
36	20,5	23	27
38	22	26	30
40	24	28	32
42	26	30	34
44	28	31	36
46	30	33,5	38

Sicherheitszuschläge:

Lagerung von geschroteten, oder gequetschtem Getreide + **10 - 15 %**
Hohe Verschmutzung (Fremdbesatz bzw. Pilzbesatz) + **10 - 15 %**
Lagerung bei hohen Temperaturen + **10 - 15 %**
Bei pneumatischer Förderung + **10 - 15 %**

Kraftfuttermischungen:

2,6 - 4,5 Liter je 1.000 kg fertige Mischung

Silagen:

Obere Schicht, Ränder und Anschnittfläche **0,43 Liter - 0,70 Liter / m²**

Zur TMR Stabilisierung:

0,9 - 2,7 Liter je 1.000 kg fertige TMR

Anwendungshinweise für die Einlagerung:

Vor der Einlagerung:

Lagerort gewissenhaft reinigen.
Lagerschädlinge (z.B. Kornkäfer) bekämpfen.
Wir empfehlen ausdrücklich den Boden von Flachlagern mit säurefestem Anstrich versehen oder mit Folie auszulegen und die Wände mit Folien abhängen. Um eine evtl. auftretende Oxydation (Rostbildung) bei Stahlblechsilos (auch verzinkt) zu vermeiden, empfehlen wir, eine säurefeste Innenbeschichtung (Kunststoff bzw. säurefester Anstrich) vorzunehmen bzw. das Silo mit einer säurefesten Kunststoffolie auszukleiden.
Vier oder mehr Düsen anbringen; Restlänge der Schnecke nach der letzten Düse: mind. 3 Meter besser 4 Meter; bei linksdrehenden Schnecken sind die Düsen bei Uhrzeigerstellung 11 Uhr bzw. bei rechtsdrehenden Schnecken bei 13 Uhr anzubringen. Der Anstellwinkel der Schnecke sollte 40-45 ° Grad und die Auslastung 75 % betragen.

Vor dem Einsatz die Düsen des Dosiergerätes entfernen und das Gerät mit **Invaso Futterkonservierung flüssig 2.0** füllen.
Verteilgenauigkeit des Mittels durch Auflegen von mit **Invaso Futterkonservierung flüssig 2.0** frisch konservierten Körnern auf einem Löschblatt prüfen. Anzahl der Feuchtigkeitsabdrücke sollte der Anzahl der aufgelegten Körner entsprechen.

Während der Einlagerung:

Bei schlechter Druschqualität sind Mengenzuschläge (siehe Sicherheitszuschläge) erforderlich.
Getreidefeuchte und -temperatur regelmäßig kontrollieren. Die Aufwandmenge **Invaso Futterkonservierung flüssig 2.0** nach der feuchtesten Partie und der längsten beabsichtigten Lagerdauer festlegen; die Aufwandmenge bleibt im gleichen Getreidestapel stets gleich. Notwendige Zuschläge bitte beachten!
Schüttkegel immer eibnen und gelegentlich Oberfläche auf harken.

Nach der Einlagerung:

Temperatur des lagernden Korns an verschiedenen Stellen regelmäßig kontrollieren; kurz nach der Ernte zweimal wöchentlich, danach einmal pro Woche.
Bei Temperaturanstieg ist sofort NACHZUDOSIEREN!

Hinweis:

Der Zusatz von **Invaso Futterkonservierung flüssig 2.0** zu feuchtem Getreide reicht NICHT aus, um Mischungen aus dem behandelten Material mit anderen (unbehandelten) Komponenten sicher vor Verderb zu schützen. Eine Nachkonservierung wird deshalb dringend empfohlen.